

Vineta entdeckt die Demokratie für sich

Von Matthias Diekhoff
und Simone Schamann

Eine fantastische Geschichte, prächtige Kostüme, Musik, Tanz und etwas Bühnenzauber: Die Vineta-Festspiele starten am Sonnabend in die 21. Saison. Diesmal sind sie so aktuell wie lange nicht.

ZINNOWITZ. Die Vineta-Festspiele der Vorpommerschen Landesbühne Anklam sind zwar bekannt dafür, dass es immer mal wieder einen kleinen Seitenhieb auf die aktuellen Zustände gibt, aber so politisch wie in diesem Jahr war das Spektakel wohl lange nicht. Denn die Vineter haben entdeckt, dass die Demokratie die beste Staatsform ist, um reich zu werden. Also wird gewählt! Und damit dabei auch nichts schief geht, sind alle Parteien für das Gleiche: „Gerechtigkeit, Freiheit und Brot für alle.“ Und so gewinnen auch immer die Gleichen, die dann eine große Koalition bilden und weiter machen, wie bisher. Doch damit das nicht so auffällt, darf es auch noch eine radikale Partei geben und erstmals



Die Schauspieler Klaudia Raabe, Marie Therese Albrecht und Larissa Sophia Farr (von links) spielen bei „Vineta - Das Vermächtnis der Wasserfrauen“ eine wichtige Rolle. FOTO: STEFAN SAUER

eine, in der sich die Gastarbeiter zusammenschließen. Und damit fängt der Ärger an, der schließlich dazu führt, dass die reiche Stadt mal wieder dem Untergang geweiht ist. Mit der diesjährigen in zwischen 21. Episode der Vineta-Festspiele „Das Vermächtnis der Wasserfrauen“ wird wieder eine Trilogie

abgeschlossen, auch wenn die drei einzelnen Stücke für sich funktionieren, sagt Regisseur Wolfgang Bordel, der sich die Geschichte wieder ausgedacht hat. Lediglich die Zeitläuferin Omniya kennen die Zuschauer bereits aus den vergangenen beiden Jahren.

Wie immer aber wird es

auf der Zinnowitzer Ostseebühne Pyro-Effekte, eine Lasershow und ganz viel Musik und Tanz geben. Dafür hat Wolfgang Schmiedt zwölf neue Lieder geschrieben, in denen verschiedene musikalische Einflüsse wie zum Beispiel aus dem Hip-Hop zu hören sind. Stephan Brauer zeichnet zum ersten Mal



In Vineta herrscht Demokratie - und das Geld regiert. Der Anarchist Freiherr von Gambler, der Sekretarius für Landstreitkräfte Yamin (links) und der Monarchist Regno finden das gut. FOTO: M. DIEKHOFF

für die Choreografien verantwortlich. Der Rostocker kommt aus dem Bereich Musical und kündigt als einen der Höhepunkte der Vineta-Show eine Nummer an, bei der nicht nur getanzt, sondern auch noch gesungen und gekämpft wird.

Das Stück „Das Vermächtnis der Wasserfrauen“ läuft

vom 8. Juli bis 2. September, jeweils am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend um 19.30 Uhr. Der Nordkurier vergibt fünf Mal zwei Freikarten für eine beliebige Vorstellung. Interessenten können sich heute zwischen 10 und 10.15 Uhr unter der Telefonnummer 03971 206719 melden.

Spitzen-Trompeter zu Gast

UECKERMÜNDE. Ein Trompeter der Spitzenklasse ist am Mittwoch, 12. Juli, in der Ueckermünder Kirche St. Marien zu erleben, denn der Dresdner Joachim Schäfer ist wieder mal am Hauff. Ob atemberaubend schnelle Läufe oder zarte lyrische Melodien, der in Dresden geborene sympathische Künstler beherrscht sein Instrument mit meisterhafter, herausragender Sicherheit. Joachim Schäfer ist Gründer und Leiter mehrerer Trompetensembles. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Münchener

Bach-Orchester, mit dem er immer wieder Konzert-Tourneen nach Japan unternimmt.

Als Gast zu seinem Ueckermünder Konzert hat Schäfer die Konzertorganistin Ayumi Kitamura aus Hamburg eingeladen. Sie ist unter anderem Gewinnerin des Internationalen Arp Schnitger-Organwettbewerbes. Die Veranstaltung gehört zur Konzertreihe der Kirchengemeinde Ueckermünde-Liepgarten und beginnt um 19.30 Uhr. Karten zu 12 Euro – Kinder bis 14 Jahre frei – sind an der Abendkasse erhältlich.

Fest an der Seebrücke: Bansin feiert den Sommer

Von Simone Schamann

Perfektes Ausflugsziel fürs Wochenende: Auf Usedom findet ab heute im Seebad Bansin das 24. Seebückenfest statt.

BANSIN. Als ein besonderer Höhepunkt der Sommersaison steigt von Donnerstag bis Sonntag das traditionelle Seebückenfest in Bansin. Ein buntes Programm lädt an die Strandpromenade des kleinsten Seebades der Kaiserbäder ein. Kleine Marktstände bieten hochwertige, handwerklich gefertigte Waren, Schmuck, Bekleidung und schöne Dinge aus edlen Metallen und Hölzern. Natürlich gibt's auch jede Menge erstklassige Buden zum Schlemmen und Schnabulieren, Hunger kann gern mitgebracht werden.

Auch musikalisch hat das Seebückenfest diverse Höhepunkte zu bieten: Zur Eröffnung am Donnerstag erklingt die Blasmusik von der imposanten, in historischen Uniformen gekleideten

„Kaiserlich-Königlichen Regimentskapelle“ in Begleitung des berühmten Badeaufsehers. Immer wieder herrlich! Ab 20.30 Uhr spielen die bekannten „Souldiers“ dann Funk- und Soul-Klassiker der letzten Jahrzehnte.

Am Freitag gibt's für alle Kinder „Die Suche nach der Schatzinsel“ mit dem Wunderland Theater. Um 19.30 Uhr steht Badeaufseher Herr Kroschinsky noch mal solo auf der Bühne und um 20.30 löst ihn die Coverband Depeche Road mit Partymusik der 80er bis 90er Jahre ab.

Auch Sonnabend läuft auf der Bühne und am Strand ab 11 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene, krönender Abschluss ist ein spektakuläres Feuerwerk am Strand um 23 Uhr. Die drei zentralen Programmpunkte am Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst im Konzertpavillon, 16 Uhr authentischer New Orleans Jazz mit der „Old Time Memory Jazz Band“, 20 Uhr musikalisches Kabarett.

Decken fürs Kulturpicknick nicht vergessen!

Von Katja Richter

Kultur pur - ganz klar, die gibt's in Eggesin. Das beliebte Kultur- und Theaterpicknick ist nur eine der vielen Veranstaltungen der Kulturwerkstatt. Am kommenden Samstag ist es wieder soweit.

EGGESIN. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, schließlich ist das Kultur- und Theaterpicknick in jedem Jahr der kulturelle Höhepunkt der Kulturwerkstatt um Heike Hirsch. Am Samstag, 8. Juli, ab 14 Uhr können sich die Besucher der Kulturwerkstatt im Eggesiner Vierseitenhof und im großen Garten wieder an allerhand selbstgemachten kulturellen Häppchen der Extraklasse erfreuen. Egal ob Musik, Theater, Tanz oder Gesang - hier gibt es von allem etwas. „Wir wollen mit unserem Picknick vor allem denjenigen eine Plattform

bieten, die sich künstlerisch und kulturell betätigen. Sie können bei uns zeigen, was

sie so machen“, sagt Kulturchefin Heike Hirsch.

Beginnen wird um 14 Uhr



Kulturwerk-Mitglieder Ulf Glöde (links) und Axel Speck bringen die Werbetafel an und hoffen auf viele Besucher zum Kultur- und Theaterpicknick. FOTO: KATJA RICHTER

die Theater-AG der Regionalen Schule Eggesin. Ihr umgeschriebenes „Romeo und Julia“-Stück erzählt die Liebesgeschichte eines Fabrikantensohns und einer Umweltaktivistin. Danach geht es pausenlos musikalisch und tänzerisch weiter. Umrahmt wird das Programm mit einem Trödelmarkt, einer Glückstombola, einem kleinen Kreativmarkt, einer Malstraße und einem Holzworkshop. Besonders die kleinen Gäste dürfen sich auf eine Schmink- und Selfie-Ecke freuen. Auch die beliebte Seifenblasenstation wartet wieder auf experimentierfreudige Besucher. Fürs leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt und so wird nicht nur der Duft von selbst gebackenen Waffeln durch Werkstatt und den Garten ziehen. Am Abend stehen dann die Bands Livezeit, Different Ways und Unpainted Blue auf der großen Bühne und machen die Nacht zum Tag.

Heizhaus wird zur Partylocation

Von Simone Schamann

Na, das ist doch mal ein Knaller. In Anklam kann das Jungvolk am Sonnabend eine neue Partylocation einweihen - Quatsch, megamäßig abfeiern!

ANKLAM. Die Gerüchte sind wahr: Anklam bekommt eine neue Anlaufstation für Pisten-gänger. Das alte Heizhaus an der Konrad-Zuse-Straße wurde zum Tanztempel umfunktioniert - los geht's mit einem großen Sommerparty-Open-Air auf dem Heizhaus-Gelände am Sonnabend. Stargast: das Duo „Anstandslos und Durchgeknallt“... Viele junge Leute kennen die Hits des Duos, „Backstreet Boys Remix“, „Ohne Dich“ oder auch - sorry, wir können nichts da-

für - „Liebfi**en“. „Anstandslos und Durchgeknallt“ werden in den Clubs und Charts rauf und runter gespielt, ein echter Leckerbissen für die vorpommersche Jugend.

Für den perfekten Sound vor und nach dem Gig sorgt

einer der Lieblings-DJs des Nordostens, Dani Langschläfer. Auf dem Areal wird es verschiedene Grills und Bars geben, an denen die Besucher nicht nur kühle Softdrinks und Bier, sondern auch lässig Cocktails schlürfen können.

Das Heizhaus als Party-Location wird auch in den kälteren Monaten bestehen bleiben, dann wird drinnen gefeiert. Los geht's um 20 Uhr, der Eintritt kostet 9,50 Euro inklusive Begrüßungsschluck.



Das Duo „Anstandslos und Durchgeknallt“ ist am Sonnabend bei einer Open Air-Party am alten Heizhaus in Anklam dabei. FOTO: ZVG